



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 550510z

FIRMA

S Prime DEU Drei GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

14.10.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Bernhard Chwátal, geb 12.10.1970

am 13.10.2025

PRÜFWERT: 37667627e0f3fba5e706a2ae70f81113

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	3.556,16	977
Anlagevermögen	1,00	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	0,00	0
Finanzanlagen	1,00	0
Umlaufvermögen	3.555,16	977
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.300,00	976
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	255,16	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	3.556,16	977
Negatives Eigenkapital / Eigenkapital	-35.657,73	962
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	22.032
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-70.657,73	-21.105
<i>davon Verlustvortrag</i>	-21.105.184,23	-7
Rückstellungen	8.800,00	6
Verbindlichkeiten	30.413,89	9
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Das Eigenkapital beträgt EUR -35.657,73.

Über das Vermögen der Gesellschaft wurde mit Beschluss vom 01.03.2025 ein Konkursverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist gemeinsam mit einem JV-Partner an der SPS Siebenundfünfzig S.á r.l. beteiligt. Die Abwicklung der Gesellschaft im Konkursverfahren war aus steuerlichen und gesellschaftsrechtlichen Gründen aus Sicht JV-Partner nicht erwünscht. Der JV-Partner hat sich daher dazu bereit erklärt, die Aufhebung des Konkursverfahrens durch Vollabdeckung der Gläubiger (§ 123b IO) sowie die anschließende (solvente) Abwicklung zu finanzieren. Nach Abdeckung der Gläubiger wurde das Konkursverfahren mit Beschluss vom 07.08.2025 gemäß § 123b IO aufgehoben. Die laufenden Kosten werden nach Maßgabe entsprechender Abrufe durch den JV-Partner finanziert. Aufgrund der bereits geleisteten Zuschüsse und des fortbestehenden Interesses an der Solvenz der Gesellschaft, kann die Geschäftsführung darauf schließen, dass auch die weiteren Abwicklungs- bzw Verwaltungskosten durch den JV-Partner finanziert werden. Eine insolvenzrechtlich relevante Überschuldung liegt daher nicht vor (vgl Leitfaden Fortbestehensprognose 2016, 26).

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Die Geschäftsführung hält die Anwendung der Fortführungsannahme unter den gegebenen Umständen insgesamt zwar für angemessen, jedoch besteht vor dem Hintergrund des Konkursverfahrens der mittelbaren Muttergesellschaft SIGNA Prime Selection AG eine wesentliche Unsicherheit.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 115 GmbHG und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der SIGNA Prime Selection AG, Innsbruck. Im Hinblick auf das Konkursverfahren der SIGNA Prime Selection AG bestehen zum aktuellen Zeitpunkt noch Unsicherheiten, ob ein Konzernabschluss erstellt wird.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	23.885.395,01	0,00	0,00	0,00	0,00	23.885.395,01	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzanlagen	23.885.395,01	0,00	0,00	0,00	0,00	23.885.395,01	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	23.885.394,01	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	23.885.394,01	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	23.885.394,01
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	23.885.394,01

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1,00	1,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	1,00	1,00